



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXXIV. Johann von Wedel, Vogt des Markgrafen Ludwig, bekundet, auf Befehl des letztern und mit Hülfe des Rathes sämmtliche in Königsberg wohnende Juden verbrannt und ihr Vermögen eingezogen zu ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

Frederick von Lochen vnd scholen dar eyne recht vm spreken na vnser beyde Bowiszinghe vnd Breve, de wy scholen vor en bringen nu Beth allermanne vastenacht, die negeft kumpt, den wy dar an gantze macht geven hebben, van vnser wegen vnd vnser ordens wegen eyne recht to spreken, vnd willen ok dat siede holden, wath se darvome spreken werden, von vnser ordens wegen voltigen. Wert de kerke van en Vnsern gnedigen herrn Er Ludewig toegesproken vnd dem orden aue, so schole wy erer entberen vnd dar van laten vnd sie frygen vnd ledigen in allen szaken ane allerley hindernisse van dem, de ze nu heft vnd in ire were isth, vnd setten vnd rumen sie Johann Kotebuz, Domberrn tho Regenborgk, vnser herrn schriber, van vnser herrn wegghen, dem ze vnser herr ghelegen heft. Werth over de kerke dem orden toghesproken vnd wil zie noch denne vnser herr beholden, so schal he den orden wedder geven vnd eygenen de Kerke tu Strutzbergh edder eyne ander, so gudt alz de Kerke tho Konningesberg, in der marke met aller rechticheit vnd schal dem orden dar Brieue vp geven, daran de orden bewareth is, vnd schal Vns der Kerke anthwerden ledich vnd fry, sunder allerley ansprake, vnd schal vermogen met dem Bischoppe, in des Biscapdum dar de Kerke inne licht, dat he dath bestedige vnd dath he vns de macht geve, dath wy vnse eygene Bruder dar mogen oder vnse Cappellane vp szetten, welker vns darvm beuogen: vnd wen vns dath sulagen is, zo scholen wie rumen de Kerke to Konningesberge vnsern herrn vnd Johannis, alsz id vorscreven isth, bynnen eyner Manth, de negeft kumpt: vnd desse vorsproken wessel schal vnse herr macht hebben tusschen hir vnd sunthe Michels dach in der fristh, wen he wil, de negeften kumpt, efft vns vnd dem orden de Kerke tho Konningesberg van den vorgenannten Schwartzburgh vnd Lochen vp dem vorgenannten dage to werth gesproken, vnd dar over etc. Datum Vrankenvord, Anno MCCCCLI, feria septima post valentini.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 155 und dem Steinwehr'schen Copialbuche der Breslauer Universitäts-Bibliothek.

LXXXIV. Johann von Wedel, Vogt des Markgrafen Ludwig, bekundet, auf Befehl des Letztern und mit Hülfe des Rathes sämtliche in Königsberg wohnende Juden verbrannt und ihr Vermögen eingezogen zu haben, am 23. Februar 1351.

Coram cunctis cristifidelibus prefencia percepturis Ego iohannes, dictus de wedel, advocatus incliti principis domini Lodewici, marchionis brandenburgensis, publice profiteor et recognosco, quod nomine domini mei marchionis Civitatem koningefbergh visitaui et intraui et ex parte domini marchionis, consulibus eiusdem civitatis in adiutricium michi assumptis, iudeos inibi morantes igne cremaui bonaque omnia eorundem iudeorum ex parte domini mei michi totaliter vsurpaui et assumpsi. In cuius testimonium presentibus meum sigillum appendi. Datum anno domini M^o CCC^o LI^o, in vigilia Sancti Mathie apostoli.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 60.